

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „CDL“ vom 2. März 2025 19:23

Zitat von Zauberwald

Es war doch mehr Personal da, als vorgesehen. Das ganze Konzept muss überdacht werden.

Aber es soll ja was von oben kommen.

„Mehr als vorgesehen“, aber halt dennoch nicht genug für diese Gruppe, Gruppengröße, Altersgruppe, Lernsituation. Zwei Lehrpersonen sind zu wenig nicht nur in dieser Situation gewesen, sondern generell für den Schwimmunterricht mindestens mal bis Klassenstufe 6 in dieser Gruppengröße. Genau da sind dann Sportlehrkräfte/ Lehrkräfte gefordert Grenzen zu ziehenden nicht einfach weil es schon immer so war und nix passiert ist, weiterhin so Schwimmunterricht zu erteilen. Ebenso müssen Schulleitungen für ausreichende Begleitung sorgen oder sonst halt auch schlicht Schwimmunterricht nicht stattfinden zu lassen mit entsprechender Rückmeldung an Eltern und KM, woran es scheitert, nämlich dem ausreichenden Begleitpersonal.